



Müllheim 08.09.2005

Eröffnung des 1. helsana swiss running walking trail im Thurgau 08.09.05 - Rede – Historie - E. Herzog Engelmann Gesamt -Projektleitung

Eine intensive Planungsphase geht zu Ende.

Die Vorgabe war einmal ein Seniorenparcours als Teil des Seniorenkonzeptes 2000 –2004 der Vereinigung Thurgauer Sportverbände. (VTS)

Daraus hat sich ein grösseres Vorhaben für den Breitensport im Zusammenhang mit dem UNO Jahr des Sportes entwickelt. Es steht unter dem Patronat von Regierungsrat B. Koch. Es ist ein 1 ½-jähriges Projekt mit einem Kostenrahmen von Fr. 38'050.-- entstanden.

Dank der Zusage durch die Helsana für die Übernahme des grössten Teils der Kosten und der Unterstützung des Schweizerischen Leichtathletikverbandes (SLV) sowie einem Startkapital von Swiss Olympic - konnten wir mit der Umsetzung beginnen.

Das Seerückengebiet sah ich als geeignetes Gelände vor mir. Die Gemeinde Homburg, in der ich geboren wurde, mit den vielen Wegstrecken und den schönsten Aussichtspunkten im Thurgau war mein Favorit.

Die Verantwortlichen der Gemeinde Homburg haben unsere Anfrage im September 2004 positiv beantwortet und Unterstützung zugesagt. Der VTS fand da auf Anhieb die richtigen Partner.

Für die Umsetzung des Projektes des „1. helsana swiss running trail im Thurgau“ zeichnen folgende Personen verantwortlich:

- Die konzeptionelle Leitung für die Erstellung der Markierungen und Streckenabnahme lag bei Mathias Thierstein vom SLV.
- Die praktische Umsetzung vor Ort lag bei der Gemeinde Homburg Bei Frau Vizegemeindeammann Andrea Heimberg-Müller und Herrn Ruedi Mettler, Bauamt
- Die Gesamt-Projektleitung zur Erstellung der Trails lag in meinen Händen.

In der nächsten Phase galt es:
wiederum einige Organisationen und verschiedene Personen für dieses
Grossprojekt zu überzeugen.

Am 21. Januar 2005 durften wir die Kick-Off Veranstaltung mit hochkarätigen Gästen
feiern.

Anschliessend hiess es :

- Pläne zu erstellen und Verhandlungen zu führen.
- Sponsoren zu suchen und Inserate zu akquirieren
- Den Flyer zu betexten und neue Fotoaufnahmen zu machen

>Das hört sich einfach an, ist aber mit viel Engagement und Zeitaufwand verbunden

Ein weiteres Anliegen, nämlich zwei Langlaufloipen und den Panoramaweg auf den
Plänen zu integrieren, nahmen wir ebenfalls in Angriff. Aus diesem Mehraufwand an
Arbeit resultierten zwei weitere Starttafeln. Diese sind für die Wanderer- und
Loipenbenutzer sicher von grosser Bedeutung. Damit ist ein ganz jähriges
Gesundheit Training möglich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Beat Imhof, Kartograph und PGS-
Mitglied (Parlamentarische Gruppe Sport) für die Planerstellung und für die
Unterstützung bei der Gestaltung des Flyers herzlich bedanken. Die
Zusammenarbeit war unkompliziert - einfach super.

In der Zwischenzeit ging die Sponsorensuche gut voran. Die Firma Gubler Sport aus
Hörhausen hat uns dabei tatkräftig unterstützt.

Nach teilweise viel Nervenanspannung sind die Verträge heute abgeschlossen. Die
anfallenden Kosten konnten sicher gestellt werden.

Das Gesuch für die Übernahme des Patronats an Regierungsrat Bernhard Koch
wurde ebenfalls positiv beantwortet. Wir bekamen einen Beitrag zum UNO Jahr des
Sports. Diesen werden wir vollumfänglich den Teilnehmenden der Workshops sowie
den geladenen Gästen, als praktisches Erinnerungsgeschenk, zukommen lassen.

Ich danke den Sponsoren:

Sportamt Thurgau - für den Beitrag zum Uno Jahr des Sportes
Exel, Acisis, Powerbar und Gubler Sport - für die finanziellen Beiträge
der Nahrungsmittel AG, Bischofszell - für das Produktesponsoring

Besonderes freuen wir uns, dass der Workshop durch den Nordic-Papst Markus
Gehrig und die Läuferin Sandra Gasser kompetent vermittelt werden.

Es war und ist viel Arbeit mit der Realisierung des Projekts verbunden. Gut, dass wir
das vorher nicht so genau gewusst haben, wir würden es trotzdem wieder machen.

Wir sind überzeugt, dass es eine gefreute Anlage zum Wohl der breiten Öffentlichkeit
sein wird. Über den speziellen gesundheitlichen Nutzen dieser Sportarten können
wir fast täglich etwas lesen. Auch die Nachhaltigkeit des Projektes

ist durch verschiedene Kursanbieter in der Umgebung gewährleistet.

Technische Anleitungen finden Sie ebenfalls ab heute auf der Homepage der VTS.

An dieser Stelle möchte ich den Presseverantwortlichen für die begleitenden Berichte sowie die heutige Berichterstattung herzlich danken.

Zum Dank für die geleistete Arbeit an alle übernimmt die VTS den heutigen Apéro.

Projektleitung
Elisabeth Herzog Engemann

Das Sport-Logo finden Sie auf der Homepage www.sport2005.ch downloaden
VTS Homepage Technische Anleitung Nordic walking- www.vts-tg.ch